



## Im Detten Krümelmonster

An meinem Arbeitsplatz ist es gefährlich. Auf meinem Schreibtisch steht eine große Dose mit Keksen, leckeren Keksen. Einmal angefangen, kann ich die Finger nicht von dem Gebäck lassen. Die Dose ist schon halb leer. Hatte ich erwähnt, dass sie groß ist? Alles, was nicht mehr in der

Dose ist, befindet sich jetzt in meinem Magen und ist auf dem Weg auf meine Hüften. Der Rettungsring wächst, mit jedem Keks, den ich esse. Meine Kollegen nennen mich schon das Krümelmonster. Aber das macht mir nichts. Denn die Kekse sind einfach verdammt lecker! » hri

## Riesige Resonanz: Wie heißt das KGE-Kerlchen?

Namenswettbewerb unserer Zeitung

Emsdetten » Die Resonanz ist überwältigend. Auf unseren Aufruf, uns Vorschläge und Ideen für einen Namen für das neue KGE-Kerlchen zu schicken, haben sich zahlreiche Leser gemeldet.

Die Kreativität scheint keine Grenzen zu kennen. Wir wollen nicht zu viel verraten, aber wir würden uns natürlich über weitere Vorschläge freuen. Wenn auch Sie Ideen haben: Machen Sie mit, schicken auch Sie uns ihren Vorschlag. Diesen können Sie persönlich bei der Emsdettener Volkszeitung, Im Hagenkamp 4, abgeben, per Post schicken, unter der Nummer (025 72) 95 60 19 faxen. Sie können Ihren Vorschlag auch per Mail an [redaktion@emsdettenervolkszeitung.de](mailto:redaktion@emsdettenervolkszeitung.de) schicken (Betreff: KGE-Logo).

### Tolle Preise

Ganz wichtig: Auf keinen Fall Namen, Adresse und Telefonnummer vergessen, denn unter allen Einsendern werden Preise verlost, nach denen sich echte Narren die Finger lecken werden: Erster Preis ist eine Mitfahrt auf einem Karnevalswagen der KGE beim Rosenmontagszug 2010 - inklusive ausreichend Wurfmaterial. Als zweiten bis fünften Preis gibt es je

zwei Eintrittskarten für eine KGE-Sitzung nach Wahl. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist Sonntag, 13. Dezember.

### Fünfköpfige Jury

Ende Dezember wird eine fünfköpfige Jury aus allen Einsendungen den Namen für das KGE-Männchen küren. Doch jetzt sind erst einmal Sie gefragt. Schicken Sie uns Ihre Vorschläge!



Das gesellig dreinblickende Kerlchen, das KGE-Präsident Helmuth Schäckel als Nachfolger für den Kladderadatsch präsentiert, ist nach wie vor namenlos.



NRW-Wirtschaftsministerin Thoben ließ sich eine der Schmitz-Produktionshallen zeigen.

EV-Fotos (2) Huls

## „Wir glauben an die Zukunft“

Branchengespräch der Textilwirtschaft / NRW-Wirtschaftsministerin Thoben zu Gast

EMSDETTEN » Die Textil- und Bekleidungsbranche in Zeiten der Wirtschaftskrise - das war der zentrale Aspekt beim gestrigen 9. ZiTex-Branchengespräch, das diesmal in den Räumen der Schmitz-Werke an der Hansestraße stattfand. Auch NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben (CDU) war nach Emsdetten gereist und sprach mit Gastgeber und Sprecher des Verbands der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie, Justus Schmitz, sowie Rolf Königs, Sprecher des Verbands der Rheinischen Textilindustrie, und Heide Schnare, Tarifsekretärin der IG Metall NRW, über die aktuelle Branchensituation.

### Kurzarbeit

„Natürlich geht die weltweite Wirtschaftskrise nicht spurlos an der deutschen Textilindustrie vorbei“, bilanziert Rolf Königs. „80 Prozent der Unternehmen haben in 2009 Umsatzrückgänge zu beklagen.“ Dennoch gebe es in der Textilbranche keine betriebs-



Christa Thoben und Justus Schmitz im Gespräch.

bedingten Kündigungen. Man setze vielmehr auf Kurzarbeit. „Kurzarbeit setzt die Annahme voraus, dass die Mitarbeiter noch gebraucht werden“, so Justus Schmitz. „Schließlich wollen wir Arbeitsplätze und gut ausgebildete Mitarbeiter in den Unternehmen halten. Die Branche glaubt an die Zukunft.“

Neben der Wirtschaftskrise

machen aber auch eine erhebliche Verschlechterung bei den Warenkreditversicherungen und die verschlechterten Bedingungen bei der Kreditvergabe der Branche zu schaffen. Die helfenden Konjunkturprogramme von Bund und Ländern seien allerdings nur 50 Prozent der Unternehmen bekannt. „Das muss sich ändern“, so Christa Thoben.

„Die Hausbanken müssen in diesem Zusammenhang bessere Vermittlungsarbeit leisten“, fordert die Wirtschaftsministerin.

### Standort Nummer eins

Doch trotz Wirtschaftskrise und drohender Kreditklemme: Nordrhein-Westfalen ist nach wie vor Textilstandort Nummer eins in Deutschland. Insgesamt weist NRW 325 Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie mit fast 30 000 Beschäftigten aus. Das sind fast 30 Prozent der Unternehmen und der Beschäftigten in Deutschland - eine leistungsstarke Branche. „Wir haben die Investitionen nicht eingestellt“, wie Justus Schmitz betont. „Die Branche ist für das Jahr 2010 wieder vorsichtig optimistisch.“

„Und wir sind grün“, ergänzt Rolf Königs. Beständig arbeite man an umweltfreundlichen Innovationen. So kündigt Königs eine „Renaissance der Wolle“ an - Naturfasern statt Kunststoffe. Zurück zur Natur mit ganz vielen Visionen. » Kirsten Huls

### ZiTex

Die Zukunftsinitiative Textil NRW (ZiTex) wurde 1996 als Landesinitiative zur Begleitung des Strukturwandels in der Textilindustrie mit Partnern aus Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaft, Banken, Kammern und der Landesregierung gegründet. Seit Mai 2004 besteht ZiTex als sich selbst tragender Verbund der Textil- und Bekleidungsindustrie in NRW ohne staatliche Finanzierungsanteile. Sie ist aus der gleichnamigen Landesinitiative mit staatlicher (Anteils-) Finanzierung entstanden, die 1996 gegründet wurde. » [www.zitex.de](http://www.zitex.de)

Anzeige

**STEUERN**  
überblicken!  
Seit 25 Jahren.  
**dialog**  
steuerberatungsgesellschaft mbh  
Tel. 02501/8001-0  
[www.dialog-steuerberatung.de](http://www.dialog-steuerberatung.de)

### Zur Person

Christa Thoben, geboren am 1. August 1941 in Dortmund, studierte von 1961 bis 1966 Volkswirtschaftslehre in Münster, Wien und Innsbruck. Nachdem sie von 1966 an zwölf Jahre lang als Wissenschaftliche Referentin beim Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung Essen tätig war, wurde sie 1978 für zwei Jahre Geschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer Münster.

1970 war Thoben der CDU beigetreten und ab 1977 stellvertretende Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Bochum. 1980 wurde sie für die CDU in den NRW-Landtag gewählt, sie übernahm die Ämter einer stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und wirtschaftspolitischen Sprecherin der CDU-Fraktion. Von 1983 bis 1987 war Thoben außerdem stellvertretende Vorsitzende des CDU-Betriebsverbandes Westfalen-Lippe und von 1985 bis 2000 Mitglied des Bundesvorstandes. 1999 wurde sie zur stellvertretenden Bundesvorsitzenden und bereits 1990 in das Präsidium der CDU gewählt. Seit dem 24. Juni 2005 ist sie Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Die stellvertretende Landesvorsitzende der CDU lebt in Bochum-Wattenscheid. » wki

Anzeige

**Heute 19.15 Ems-Halle Emsdetten**

**TV Emsdetten - SV Post Schwerin**  
Handball Bundesliga

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Provinz

Wir setzen auf einen TVE-Heimsieg. Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle  
**Hagemeister & Weillmann OHG**  
Schulstraße 9, 48282 Emsdetten  
Tel. 0 25 72 / 9 34 80  
[hagemeister@provinzial.de](mailto:hagemeister@provinzial.de)  
[www.provinzial-online.de/hagemeister](http://www.provinzial-online.de/hagemeister)